Badischer Tennisverband

Sonntag, Juni 14, 2026

Vereinsentwicklung beim BTV

Einreichung von erfolgsversprechenden Case Studies

Name des Vereins: TC Vimbuch 1975 e.V.

Titel des Konzepts: - TC Vimbuch Digital - Digitale, zukunftsorientierte Vereinsentwicklung für effizientere Organisation, bessere Kommunikation und ein stärkeres Ehrenamt

Bitte beschreiben Sie möglichst detailliert das Projekt von der Idee bis zur Umsetzung in der Praxis:

Bitte beachten Sie dabei, dass Sie im Laufe des Formulars zusätzlich noch Angaben zu dem Mehrwert sowie den eingebrachten Aufwand des Projekts erläutern werden.

Die Digitalisierung des TC Vimbuch entstand aus der Erkenntnis, dass die Anforderungen an die Vereinsarbeit steigen, während die zeitlichen Ressourcen ehrenamtlich Engagierter begrenzt sind. Ziel war es, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben zu vereinfachen, Prozesse effizienter zu gestalten und die Kommunikation mit den Mitgliedern zu verbessern. Das Ehrenamt sollte gestärkt und der Verein zukunftsfähig aufgestellt werden.
Dabei stand nicht die Digitalisierung um ihrer selbst willen im Vordergrund. Als gemeinnütziger Sportverein wurden alle Maßnahmen auf ihren konkreten Nutzen geprüft und nur umgesetzt, wenn sie Zeit sparten, Abläufe vereinfachten, Transparenz erhöhten oder den Service für Mitglieder verbesserten. So entstand eine bedarfsorientierte und langfristig tragfähige digitale Infrastruktur.
Den ersten Meilenstein erreichten wir 2024 mit der Entwicklung einer Vereins-App im Rahmen der „Aktion Sportdeutschland – die VereinsApp“ des DOSB. Sie verbesserte die vereinsinterne Kommunikation und den Informationsaustausch. 2025 folgte die Einführung einer modernen Mitgliederverwaltung mit integriertem Buchhaltungsbereich. Zahlreiche bisher manuelle Abläufe wurden digitalisiert, Verwaltungsaufwände reduziert und Datenschutzanforderungen nach DSGVO konsequent umgesetzt. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Neugestaltung der Vereinshomepage im Jahr 2026. Neben einem modernen Erscheinungsbild standen der zeit- und ortsunabhängige Zugriff auf Informationen, sowie die Vernetzung digitaler Angebote im Fokus. Inhalte aus der Vereins-App werden automatisiert auf der Homepage dargestellt. Zusätzlich wurde das Mannschaftswidget von tennis.de integriert, sodass Ergebnisse, Tabellen und Spieltermine direkt auf der Website abrufbar sind. Homepage und App bilden heute das digitale Herzstück des Vereins. 2026 wurde die Digitalisierung mit dem Getränkesystem „TinyTresen“ weiter ausgebaut. Getränkeverbräuche werden digital erfasst und Lagerbestände automatisch aktualisiert. Zudem wurde ein WLAN-Netzwerk eingerichtet, das interne Vereinszwecke sowie die digitale Ergebniserfassung und Turnierorganisation unterstützt. Heute verfügt der TC Vimbuch über eine digitale Infrastruktur für Verwaltung, Kommunikation und das Vereinsleben. Ehrenamtliche werden spürbar entlastet. So stellt sich der TC Vimbuch nachhaltig, modern und zukunftsfähig für die kommenden Jahre auf.

Bitte erläutern Sie den Mehrwert für den Verein:

Gab es Änderungen bei den Mitgliederzahlen ?

Ausgehend von 235 Mitgliedern Anfang 2024 konnten die Mitgliederzahlen in den vergangenen 2,5 Jahren kontinuierlich gesteigert werden. Mit aktuell 277 Mitgliedern, erreicht der Verein einen neuen Höchststand, was die gestiegene Attraktivität, Sichtbarkeit und organisatorische Weiterentwicklung des Vereins deutlich widerspiegelt.
Nicht nur die Bindung unserer Mitglieder ist stabil – unsere Mitgliederzahlen wachsen von Jahr zu Jahr kontinuierlich.

Haben sich im Ehrenamt Änderungen ergeben?

Durch die Digitalisierung hat sich das Ehrenamt in unserem Verein spürbar verändert. Verwaltungs- und Kommunikationsaufgaben können heute deutlich effizienter und schneller erledigt werden, wodurch die Ehrenamtlichen entlastet werden und mehr Zeit für die eigentliche Vereinsarbeit gewinnen. Gleichzeitig werden Aufgaben zunehmend auf mehrere Schultern verteilt, da die gesamte Vorstandschaft (abhängig von den Rechten), zu jeder Zeit an jedem Ort Zugriff auf die Vereinsdaten hat. Mitglieder bringen ihre individuellen Fähigkeiten ein, übernehmen Verantwortung und gestalten das Vereinsleben aktiv mit. Das Ehrenamt hat sich dadurch von einer überwiegend verwaltenden Tätigkeit hin zu einer stärker koordinierenden, gestaltenden und gemeinschaftsfördernden Aufgabe entwickelt.
Was uns besonders freut: Mitglieder kommen inzwischen von sich aus auf uns zu und fragen nach Möglichkeiten, sich in der Vorstandsarbeit einzubringen. Das zeigt, dass sie sich mit dem Verein identifizieren und Verantwortung übernehmen möchten. Deshalb konnten wir frei gewordene Ämter in der Vergangenheit immer gut nachbesetzen und sehen auch für die Zukunft keine Probleme, engagierte Nachfolgerinnen und Nachfolger zu finden.

Gab es Auswirkungen auf die Vereinsaktivität ?

Unsere Mitglieder profitieren täglich von unseren digitalen Angeboten. Wer wissen möchte, wann das nächste Verbandsspiel stattfindet, ob ein Arbeitseinsatz ansteht oder welche Veranstaltungen geplant sind, findet die entsprechenden Informationen schnell und unkompliziert in der App oder auf unserer Homepage. Anmeldungen, Rückmeldungen und Terminabstimmungen lassen sich deutlich einfacher organisieren und sorgen für mehr Transparenz sowie eine bessere Kommunikation innerhalb des Vereins. Über Push-Nachrichten können wir zudem kurzfristige Informationen in kürzester Zeit an viele Mitglieder gleichzeitig versenden.
Die gewonnene Zeit, die wir bei Routineaufgaben einsparten, konnten wir in das investieren, was einen Verein wirklich ausmacht: das Miteinander.
So haben wir allein im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen geplant und durchgeführ – vom Turnier der örtlichen Vereine und einem Beachturnier, über ein internationales ITF-BT10-Beach-Turnier bis hin zur Organisation und Ausrichtung unserer 50-Jahr-Feier. Hinzu kamen viele gemeinsame Erlebnisse wie der Besuch des Films „Extrawurst“, ein Ausflug unserer Kinder und Jugendlichen zu den Baden Rhinos, eine AED-Schulung nach dem Gewinn eines Defibrillators sowie ein geselliger Spieleabend. Natürlich waren so auch immer mal wieder spontane Grillabende in unserer Beach Arena möglich, an denen alle die Zeit hatten, Tennis oder Beach Tennis spielten und es sich danach in geselliger Runde gut haben gehen lassen.
Besonders freut uns, dass immer mehr Mitglieder Verantwortung übernehmen und sich aktiv einbringen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Neuaufbau unserer Homepage, der gemeinsam mit einem Mitglied umgesetzt wurde, das über entsprechendes Fachwissen verfügt. Auch die Organisation und Abstimmung unserer Beachtreffs liegt inzwischen nicht mehr allein in den Händen des Vorstands, sondern wird eigenverantwortlich von einer Mannschaftsführerin unserer Beach-Mannschaften koordiniert.
Das mögen auf den ersten Blick nur kleine Beispiele sein. Sie zeigen jedoch deutlich, dass unser Verein attraktiv und lebendig ist, dass sich viele Mitglieder mit ihm identifizieren und dass das Engagement der Vorstandschaft positive Impulse setzt und weitere Beteiligung fördert.

Haben sich sportliche oder außersportliche Aktivitäten ergeben ?

Wie bereits beschrieben, konnten wir zahlreiche Veranstaltungen planen und durchführen – vom örtlichen Beachturnier über ein offizielles Beachturnier bis hin zu einem internationalen ITF-BT10-Beach-Turnier.

Ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens sind zudem die Clubmeisterschaften für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die wir nach längerer Pause im vergangenen Jahr wieder in verschiedenen Konkurrenzen austragen konnten. Besonders die Mixed-Konkurrenz bei den Erwachsenen hat sich dabei als großer Gewinn erwiesen. Durch die bewusst wechselnde Zusammensetzung der Teams kamen Mitglieder miteinander in Kontakt, die sonst nur selten gemeinsam auf dem Platz stehen. Das hat den Zusammenhalt im Verein spürbar gestärkt und den Austausch über Mannschafts- und Altersgrenzen hinweg gefördert.

Das zeigt sich mittlerweile auch bei den Medenspielen: Zuschauer sind dort nicht mehr nur die eigene Familie, sondern auch Spielerinnen und Spieler aus anderen Mannschaften oder aus dem Ort kommen vorbei, um zu unterstützen.

Konnten Sponsoren hinzugewonnen werden ?

Zu den bereits bestehenden zwölf Sponsoren konnten wir seit 2024 vier weitere Partner gewinnen. Sie unterstützen unseren Verein und präsentieren sich mit Werbebannern in unserer Beacharena oder mit Sichtblenden auf den Tennisplätzen.

Für unser erstes ITF-Beach-Tennis-Turnier im Jahr 2025 gelang es uns zudem, einen Großsponsor zu gewinnen, der sowohl die Preise als auch ein großes Werbebanner zur Verfügung stellte. Auch in diesem Jahr ist er wieder an unserer Seite, hat unseren Bestand an Liegestühlen erweitert und unterstützt erneut das ITF-Turnier mit Preisen.

Bei der Gewinnung von Sponsoren setzen wir bewusst nicht auf aggressive Akquise, sondern auf einen dezent gestalteten Bereich in unserer App sowie auf Mundpropaganda.

Sonstiges:

Die Telefonnummer kann nicht komplett eingegeben werden, daher auf diesem Weg: (0157) 75974789 oder (07223) 7699495.

Bitte nennen Sie den eingebrachten Aufwand für Vorbereitung und Durchführung:

Wie hoch war der personelle Aufwand des Projekts?

An der Umsetzung des Projekts waren insgesamt sechs (Vorstands-)Mitglieder beteiligt, wobei drei von ihnen den Hauptteil der Arbeit leisteten und in sämtlichen Projektbereichen maßgeblich und durchgehend mitwirkten.

Wie hoch war der finanzielle Aufwand des Projekts?

Die jährlichen Kosten für die fünf Komponenten unseres Digitalisierungsprojekts betragen insgesamt 1.589,40 €. Darin enthalten sind die App von „vmapit“ (inkl. Wartung und Entwicklung), die Website (Webspace, Domain und Zertifikate), die Mitgliederverwaltung „webling“ inklusive Buchhaltungsfunktion, die Getränkeverwaltung „tinyTresen“ sowie die Bereitstellung des WLANs auf der Anlage.

Die durch das Projekt erzielte Zeitersparnis schätzen wir auf etwa 84 Stunden pro Jahr. Bei einem angenommenen Stundensatz von 10 € entspricht dies einem Gegenwert von rund 840 €. Somit verbleiben effektiv noch 749,40 € an jährlichen Kosten.

Bei einem gerundeten Mitgliedsbeitrag von 150 € müssten daher etwa fünf neue Mitglieder pro Jahr gewonnen werden, um die Kosten zu decken und eine schwarze Null zu erreichen.
Da wir seit 2024 im Durchschnitt jährlich 14 Neumitglieder gewonnen haben, ist diese Voraussetzung mehr als deutlich erfüllt und rechtfertigt unserer Ansicht nach die Investition.

Wie hoch war der zeitliche Aufwand des Projekts?

Da wir nicht mit der Stechuhr daneben sitzen, wenn wir Softwarelösungen suchen, Demoversionen testen oder uns mit anderen Vereinen über deren Lösungen abstimmen, können wir über den zeitlichen Aufwand des Projekts in Stunden nichts sagen. Stattdessen lässt sich lediglich der zeitliche Rahmen der jeweiligen Projektphasen angeben:

App: Start 11/2023-03/2024 (5 Monate)
Webling Mitgliederverwaltung: 06/2025-09/2025 (3 Monate)
tinyTresen Getränkeverwaltung: 12/2025-04/2026 (5 Monate)
Homepageneugestaltung: 01/2026-04/2026 (3 Monate)
WLAN: 03/2026-05/2026 (2 Monate)

Es ist jedoch anzumerken, dass hierfür ein erheblicher zeitlicher und organisatorischer Aufwand in Form zahlreicher Arbeitsstunden erforderlich war, da entsprechende Ergebnisse nur durch kontinuierlichen Einsatz erzielt werden konnten. Von nichts kommt nichts.
Aber mittlerweile hat sich die Lage deutlich entspannt, und wir können nun wirklich die Früchte unserer Arbeit genießen.

Sonstiges:

Eindrücke unserer Softwarelösungen können Sie sich hier ansehen in Videos:
https://tc-vimbuch.de/btv_vereinsentwicklung_2026

Wer dient als Ansprechpartner für interessierte badische Vereine?

Die Herausgabe der Daten erfolgt nur auf persönliche Nachfrage interessierter Verein beim BTV

Bedingungen

Jährlich ist nur eine Teilnahme pro Verein möglich. Über die Vergabe von Prämien entscheidet das Kompetenzteam Vereinsservice. Der Einsendeschluss für Projekte des Vorjahres ist der 31. Juli. Es können auch mehrjährige Projekte eingereicht werden, sofern sie abgeschlossen wurden.

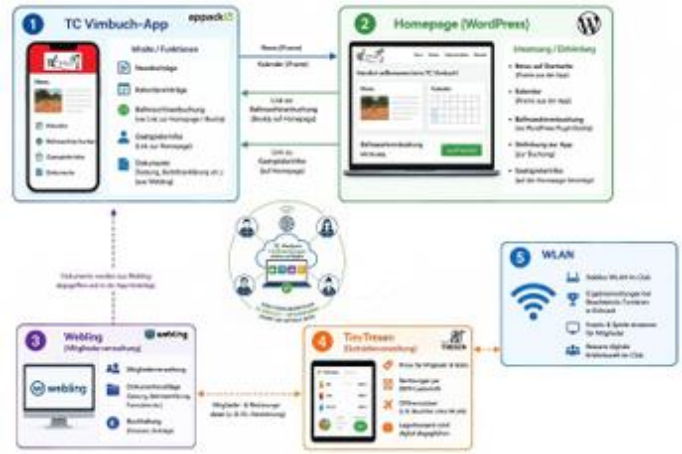
Die Vereine mit der Platzierung 1 bis 3 werden dazu angehalten, das Vereinsprojekt auf der Mitgliederversammlung des Verbands im Oktober 2025 vorzustellen. Die Projekte werden außerdem im Verbandsmagazin *baden tennis,* auf der Homepage des BTV und über Social Media vorgestellt.

Bei Fragen steht Ihnen Pascal Bender (bender@badischertennisverband.de) zur Verfügung.

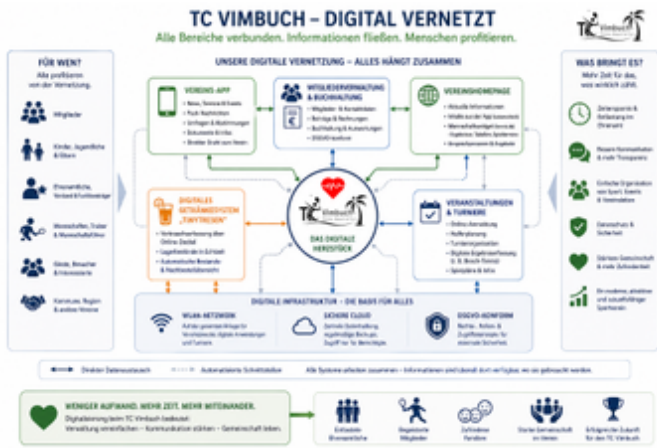
Pressetaugliche Fotos

Bitte senden Sie uns pressetaugliche Bilder zum besseren Verständnis des Projekts. Jedes Bild muss mit der jeweiligen Bildquelle (Fotograf) angegeben werden.

Datei-Upload









Bildquellen von jedem Bild

Die vier Schaubilder wurden mit Hilfe von Chat GPT von Barbara Ströbel erstellt Die Daten und

Informationen wurde natürlich von ihr bereitgestellt

Da wir die Bilder der Mitgliederverwaltung unkenntlich machen müssten können wir Ihnen davon keine Bilder zeigen und auch von den anderen Lösungen erhalten Sie am besten ein Bild über die per Link bereitgestellten Videos
Natürlich können wir zu gegebener Zeit Screenshots machen aber das würde ich nur gezielt auf Anfrage von Ihnen machen
Danke für Ihr Verständnis

Komisch dass dieses Feld keinerlei Satzzeichen zulässt

Datenschutz/Bildrechte:

Im Rahmen der Vereinsentwicklung und der Einreichung der Case Studies erheben und verarbeiten wir verschiedene Daten. Weitere Informationen zu der Datenverarbeitung und Ihre damit verbundenen Betroffenenrechte finden Sie in unserer Datenschutzinformation

Accepted